

Köln – Rodenkirchen

Ein Minimum an Beachtung

Erstellt 25.09.2013



Seit der Einführung der Sperrbezirke im Kölner Süden ist Prostitution entlang der Brühler Landstraße tagsüber verboten. Foto: Knieps

Der Sperrbezirk an der Brühler Landstraße zwischen Raderthal und Höningen gilt als unsicherer Ort. Prostitution in Deutschland ist erlaubt, tagsüber ist diese entlang der Brühler Landstraße aber verboten. Ein Kommentar.

Prostitution ist in Deutschland erlaubt. Die Dienste der Sexarbeiterinnen werden auch in Köln von zahlreichen Männern in An-

spruch genommen. Und doch soll das Gewerbe möglichst unsichtbar sein, insbesondere dort, wo die Frauen auf dem Straßenstrich landen, wo die Armut offenkundig ist.

Die Folgen dieses Widerspruchs bekommen die Sexarbeiterinnen, die abends entlang der Brühler Landstraße und am Robinienweg stehen, unmittelbar zu spüren. Sie sind durch die Sperrbezirke buchstäblich in die dunkelsten Ecken der Stadt verdrängt worden. Einen Straßenstrich will nämlich niemand in seiner Nähe haben. Aus guten Gründen: Jugendschutz, Belästigungen der Anwohnerinnen und umherkurvende Freier sind nur einige davon. Doch auch die Bedürfnisse der Frauen, die sich im Kölner Süden prostituieren, hätten viel früher und vor allem unbürokratisch berücksichtigt werden müssen.



Ein Kommentar von Philipp Haaser.

Licht, mehr Stellen für Sozialarbeiterinnen und Toiletten schaffen ganz konkret Abhilfe und sind das Mindeste, was für die Frauen getan werden kann. Dass diese Erleichterungen erst zwei Jahre nach Erweiterung der Sperrbezirke umgesetzt werden, zeigt, wo die Prioritäten lagen. Zeitraubend prüften die Ämter etwa, ob die mobilen Toiletten das Landschaftsschutzgebiet gefährden.

Die Annahme, drei Lampen und vier Toilettenhäuschen machten aus dem Strich eine Dauereinrichtung, führt in die Irre. Sie sorgen lediglich dafür,

dass die längst bestehende Dauereinrichtung sichtbar wird. Für die Frauen bedeutet das mehr Sicherheit, hygienischere Verhältnisse und vor allem: ein Minimum an Beachtung.